



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Daniel Lohmann
(PERSÖNLICH)

SS 13: Auswertung für Grundlagen der systemnahen Programmierung in C

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Lohmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Grundlagen der systemnahen Programmierung in C -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s13 - verwendet, es wurden 27 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 168 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Dipl.-Inf. Daniel Lohmann

SS 13 • Grundlagen der systemnahen Programmierung in C
 ID = 13s-GSPiC
 Erfasste Rückläufer = 27 • Formular v_s13 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

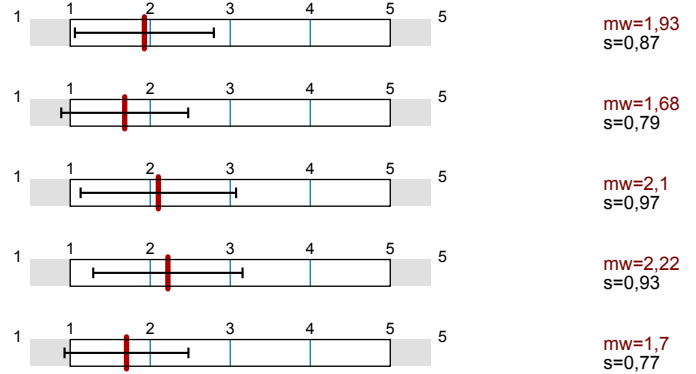
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Vorlesung im Allgemeinen

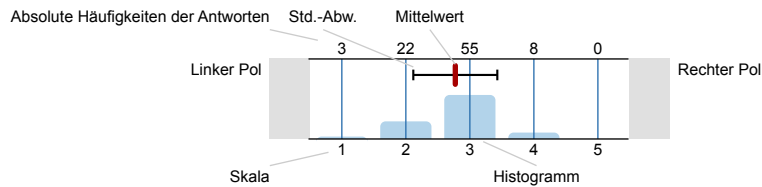
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Dozenten



Legende

Frage



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

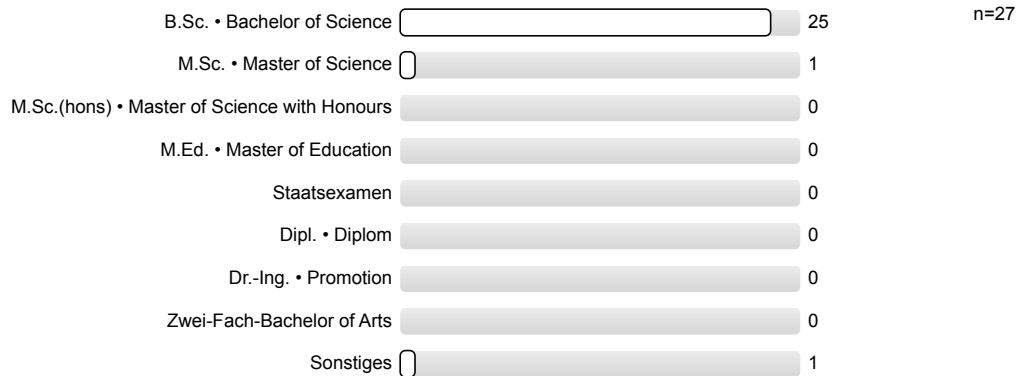
Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

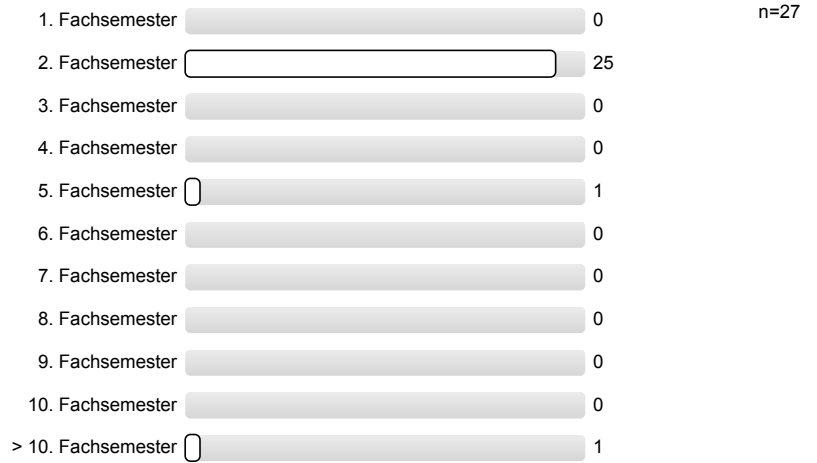
^{2_A)} • Ich studiere folgenden Studiengang:



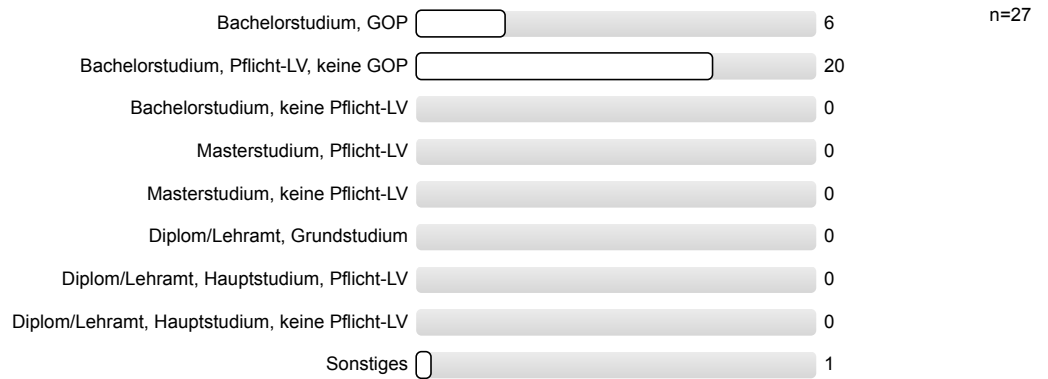
^{2_B)} • Ich mache folgenden Abschluss:



2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

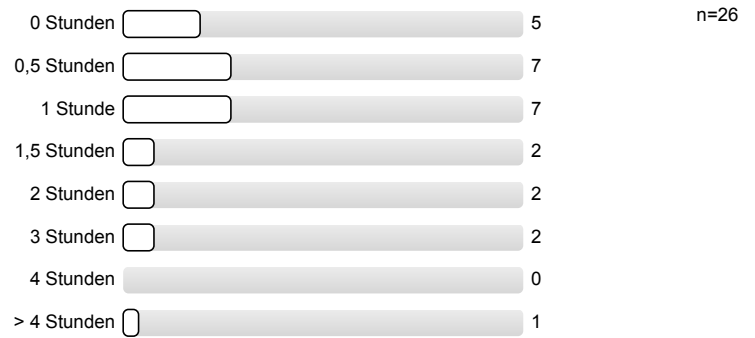


2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

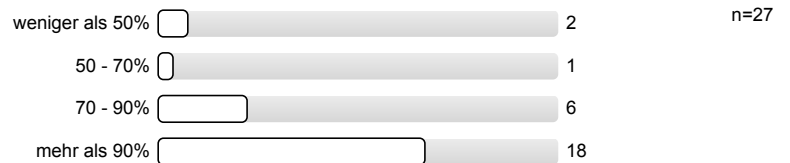


Mein eigener Aufwand

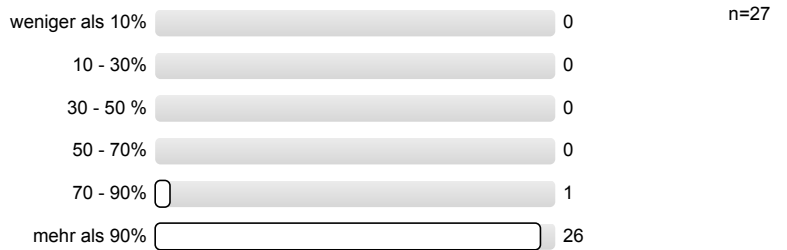
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):



3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

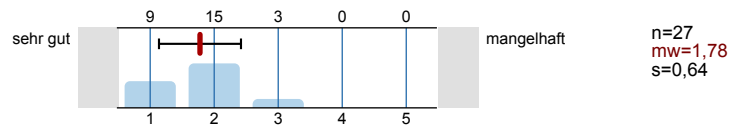


3_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

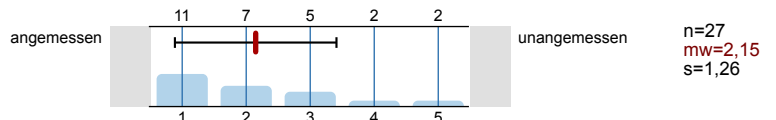


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

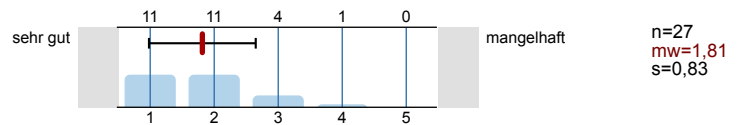
4_A) • Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



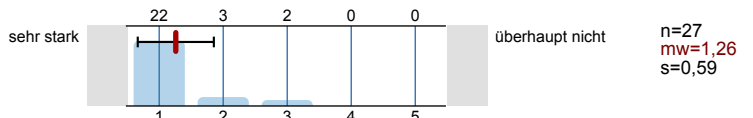
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



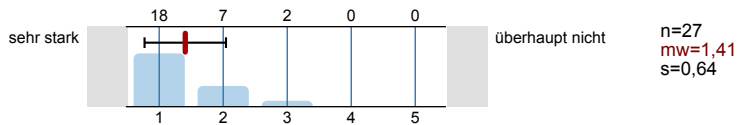
4_C) • Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4_D) • Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

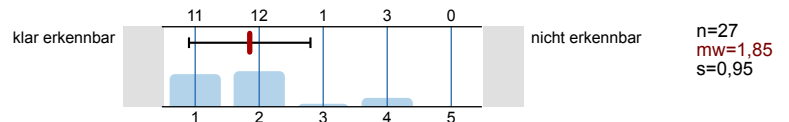


4_E) • Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

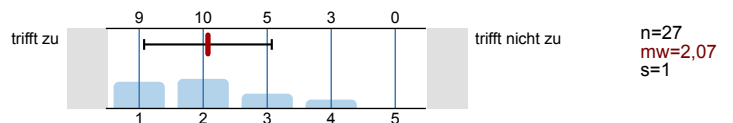


Vorlesung im Allgemeinen

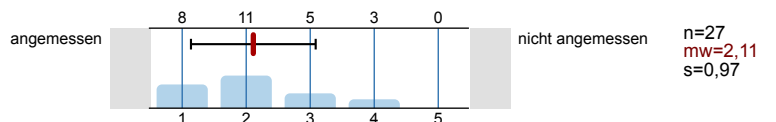
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



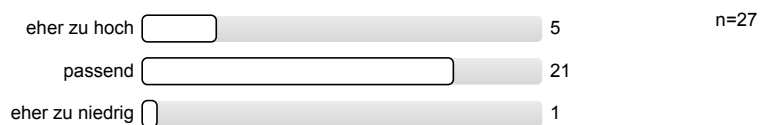
5_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



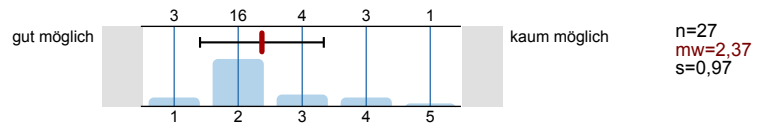
5_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



5_D) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

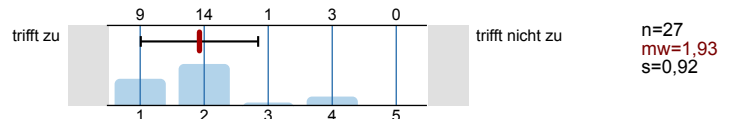


5_E) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

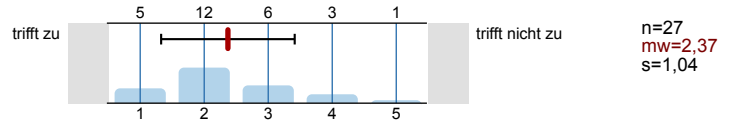


Didaktische Aufbereitung

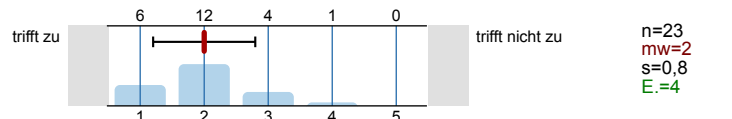
6_A) Der rote Faden ist meist erkennbar.



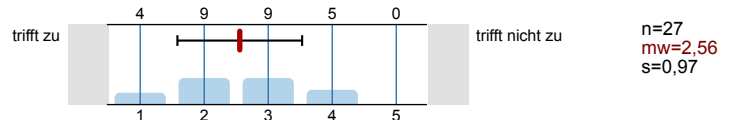
6_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.

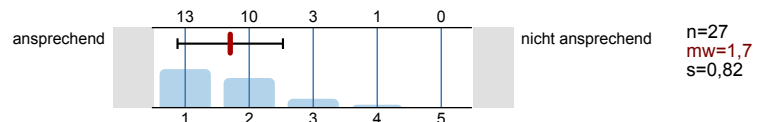


6_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

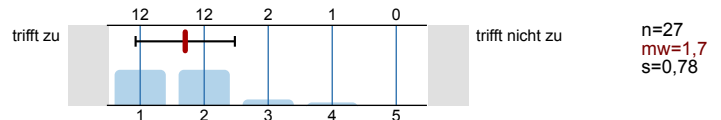


Präsentation des Dozenten

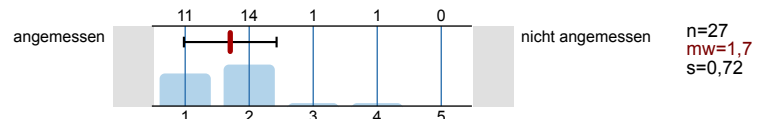
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - sehr praxisrelevantes Vorlesungsthema
- Dozent, der die Thematik aus einer praxisnahen Perspektive vermittelt
- Ausgeteiltes Skript ist identisch mit den Folien.
- Besonders gut!
- Der Dozent hat eine sehr positive Ausstrahlung und schafft es meist das Interesse der Studenten zu behalten.
- Die Hilfestellung bei den Problemen, die praktischen Beispiele an der Tafel und die dazugehörige Umsetzung in den Übungen.
- Die ausführlichen Erklärungen des Dozenten.
- Die klare Aufteilung des Lehrstoffes, die Darstellung der inneren Struktur der Programmiersprache C durch Vergleich mit Java und durch den Anwendungsbezug auf die Programmierung eines μ Controllers wodurch der Sinn spezieller Sprachelemente anschaulich wird, weitgehend Trennung von syntaktischen, idiomatischen und "philosophischen" Aspekten der Programmierung was die Funktion dieser Aspekte viel verständlicher macht, Hinweise auf Fallen, Schwächen und mögliche Fehlerquellen.
- Gut verständliche Vermittlung des Stoffes. Handouts lassen sich gut lesen und sind gut strukturiert. Der Bezug zur Praxis ist enorm vorhanden, daraus erfolgte bei mir großes Interesse.
- Sonst alles

- Wiederholungswoche
- die Möglichkeit seine eigenen Platine herzustellen
- gutes Skript frühzeitig verfügbar
- motivierter Dozent
- verteilen des gedruckten Skripts

^{9.B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

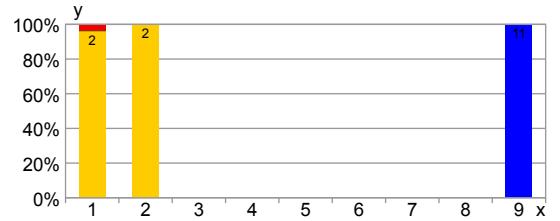
- - Zu wenig Zeit, um die Themen mit der nötigen Tiefe zu behandeln
- Es wurde zu viel Zeit mit Abstraktionen und Vorgefertigtem (libspic-bibliothek, gspic-template) verbracht, anstatt das reale Programmieren mit möglichst großer Maschinennähe tiefer zu behandeln.
- Bei Verwendung der Tafel bitte die Tafelbeleuchtung einschalten.
- Ich würde mir wünschen, dass auf einigen Folien mehr erklärt und erläutert wird, so dass die Nachbereitung leichter fällt. Herr Lohmann erklärt zwar sehr viel und sehr gut, aber leider manchmal ein bisschen zu schnell, so dass man mit Mitschreiben nicht ganz mit kommt.
- Leider wird es zum Ende der Vorlesung immer schwerer alles Gelernte zu behalten und dann noch das Neue zu erfassen. Etwas kürzere Stunden wären also sehr Wünschenswert!
- Manche Beweise sind viel zu schwer und demotivieren daher.
- Persönlich halte ich Vorlesungen die daraus bestehen, 1,5 Stunden lang im Wesentlichen PowerPoint-Folien vorzulesen für didaktisch höchst fragwürdig - selbst bei Interesse und Willen kann man die Aufmerksamkeit nicht aufrecht erhalten. Freie Präsentation oder das Arbeiten mit der Tafel erleichtern das wesentlich: die Informationen kommen dann nämlich von einem Menschen mit Persönlichkeit und nicht von einem Computer(Bildschirm).
- Schade, dass Studenten keine Lösungen der alten Prüfungen bekommen. Die Lösungen könnten besserem Verständnis dienen, und die Anforderungen der Prüfung wären klarer. Wir könnten in derselben Zeit mehr alte Klausuren durchführen und hätten uns somit besser und zeiteffizienter auf die Prüfung vorbereitet. Man muss nicht das Fach künstlich schwerer machen, als es ist.
- Teilweise mangelhafte Hardware wie z.B. Instabilität der Rechner oder teilweise nicht funktionierende Peripheriegeräete. Befehle in dem Vorlesungsskript besser hervorheben, da diese fuer die Nachbereitung laenger gesucht werden muessen.
- Vorwissen nötig, welches meiner Meinung nach nicht komplett in GDI vermittelt wird(war da eigentlich regelmäßig), Daten-bzw. Adressbusse ?!, Zeiger vom Gefühl her ruhig bisschen länger erläutern
- mit den Folien gestaltet sich die Nachbereitung des Stoffes oft schwierig. Ein Skript mit ganzen Sätzen und etwas Fließtext würde das ganze sehr erleichtern.
Es sind gibt zu den alt Klausuren keine Musterlösungen. Man weiß also nie ob, dass so stimmt was man denkt oder nicht.

^{9.C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Es kann auch der zweite (eigentlich der Hauptbeamer) zum darauf mit dem Laserpointer zeigen, benutzt werden ;-) Das ist manchmal für die rechte Seite (Publikumssicht) angenehmer.
- Ich möchte mehr von Herrn Lohmann Vorlesungen hören
- Leid konnte ich aus zeitlichen Gründen oftmals nicht anwesend sein, auch wenn es eine der am besten zu hörenden Vorlesungen war
- Wir werden Sie vermissen... :D
- Zusammengefasst eine sehr gute Veranstaltung und wesentlich besser als GDI.

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

	y											
x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	0	24	0	0	1	0	0	0	0	0	0	25
2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
	0	25	0	0	1	0	0	0	0	0	1	27



x: • Ich mache folgenden Abschluss:

- 1: B.Sc. • Bachelor of Science
- 2: M.Sc. • Master of Science
- 3: M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
- 4: M.Ed. • Master of Education
- 5: Staatsexamen
- 6: Dipl. • Diplom
- 7: Dr.-Ing. • Promotion
- 8: Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- 9: Sonstiges

y: • Ich bin im folgenden Fachsemester:

- 1: 1. Fachsemester
- 2: 2. Fachsemester
- 3: 3. Fachsemester
- 4: 4. Fachsemester
- 5: 5. Fachsemester
- 6: 6. Fachsemester
- 7: 7. Fachsemester
- 8: 8. Fachsemester
- 9: 9. Fachsemester
- 10: 10. Fachsemester
- 11: > 10. Fachsemester

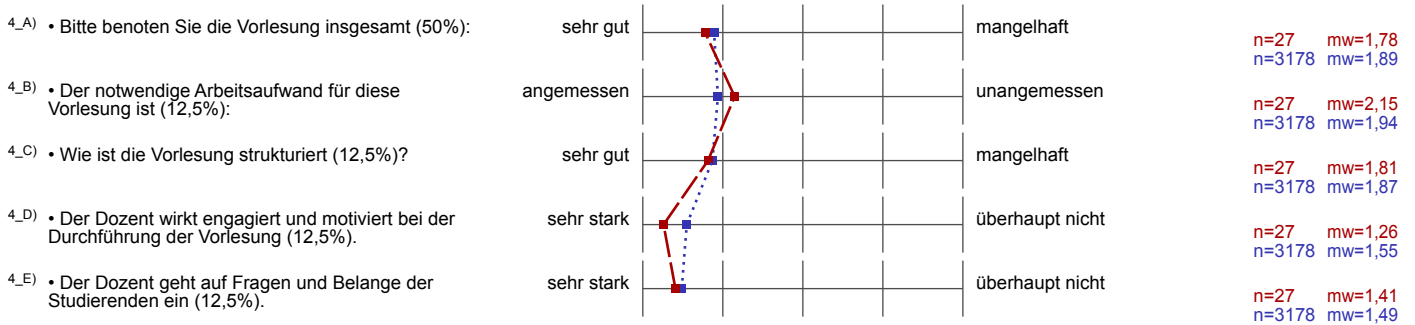
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Daniel Lohmann
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der systemnahen Programmierung in C (13s-GSPiC)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS 13

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

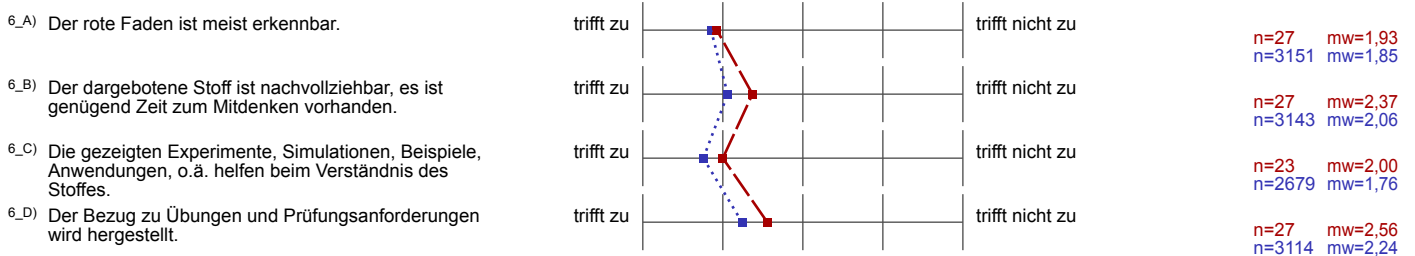
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Vorlesung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Dozenten

